

25.09.2013

Reutlinger Nachrichten, Metzinger-Uracher Volksblatt/Der Ermstalbote

Joseph Rüther nicht zu schlagen

Das Finale der Baden-Württembergischen Jugend-Motocross-Meisterschaft und des BW-Pokals fand beim MSC Schopfheim statt. 15 Motocross-Piloten des 1. RMC Reutlingen standen hinter der Startmaschine.

15 Motocross-Athleten hatte der 1. RMC Reutlingen auf der Rennstrecke des MSC Schopfheim in sechs verschiedenen Rennklassen aufgeboten. 14 davon fuhren die letzten Meisterschaftspunkte der Saison 2013 ein.

Die Klasse 1, Schüler A 50 ccm, sah unter 13 Kids einzig Tommy Schnitzler ins Renngeschehen eingreifen. In den beiden Wertungsläufen fuhr der Siebenjährige auf die Plätze acht und neun und kassierte als Achter der Tageswertung 25 Meisterschaftspunkte.

Vier Fahrer des 1. RMC standen in der Klasse 2, Schüler B 65 ccm, hinter der Startmaschine. Herausragend Felix Oßwald, der es unter 19 Fahrern als Sechster auf 29 Punkte brachte. David Schnitzler brachte es als Neunter auf 23 Punkte. Für Jannic Munz, als Favorit ins Rennen gegangen, kam im ersten Lauf nach vier Runden das Aus, im zweiten Durchgang fuhr er auf Platz zwei und erhielt dafür 22 Punkte. Max Kampmann musste als 15. mit zwölf Punkten zufrieden sein.

Durch ein Trio waren die Achalmstädter in der Klasse 3, Jugend B 85 ccm, vertreten. Herausragend Tim Saur auf KTM, der nach längerer Verletzungspause erstmals wieder ins Renngeschehen eingreifen konnte und unter 17 Startern beide Wertungsläufen auf Platz sechs abschloss. Zwei Mal 15 Punkte waren der verdiente Lohn dafür. Florian Johner durfte sich über 20 Zähler, Yamaha-Pilot Alexander Austin über deren zehn freuen.

Die beiden Wertungsläufe der Klasse 4, Jugend A 85 ccm, nahm vom 1. RMC nur Florian Oßwald in Angriff. Nachdem er das erste Rennen auf Position zehn beendet hatte und dafür elf Punkte gutgeschrieben bekam, blieb er im zweiten Durchgang nach drei Runden auf der Strecke.

In der Klasse 5, Junioren 125 ccm, ging unter 20 Piloten ein Quintett der Achalmstädter in die Rennen. Marc Reich sah die schwarz-weißkarierte Zielflagge auf den Plätzen fünf und sechs. Als Fünfter der Tageswertung strich der Youngster 31 Punkte ein. De Witt Wolff durfte sich als Siebter über deren 26, Mario Kurz über 22, Jonas Türk über 18 und Amazone Sarah Austin über vier Punkte freuen.

Die Klasse 6, BW-Pokal Open, sah nur 19 Fahrer am Start, darunter Joseph Rüther vom 1. RMC Reutlingen. Der Deizisauer bretterte in beiden Wertungsläufen auf seiner Kawasaki 450 elf Runden lang derart über die Rennstrecke, dass ihm keiner seiner Konkurrenten das Wasser reichen konnte. Er gewann beide Durchgänge und kassierte die optimale Punktzahl 50.